

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **52 (1977)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

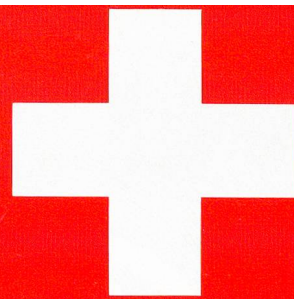
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



SCHWEIZER SOLDAT

Monatszeitschrift für Armee und Kader

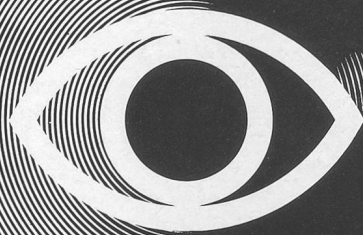


10/77

mit FHD-
Zeitung

52. Jahrgang
8712 Stäfa
Fr. 1.50





Skyguard – allwettertauglich

Skyguard ist bei jedem Wetter – Tag und Nacht – ununterbrochen vollständig aktionsfähig. Weder Nacht noch Nebel, noch Schneestürme und Regenböen oder andere extreme Witterungseinflüsse können das tadellose Funktionieren von Skyguard beeinträchtigen. Infolge optimaler Wahl des Frequenzbandes zeichnet sich Skyguard durch maximale Standzeichenunterdrückung, hohe Entdeckungswahrscheinlichkeit, grosse EGM-Festigkeit und Informationsdichte sowie präzise Zielverfolgung aus.

Skyguard, das miniaturisierte Allwetter-Feuerleitgerät dient gleichzeitig der permanenten Luftraumüberwachung und der präzisen Steuerung von Mittelkaliber-Flabkanonen und Lenkwaffen. Es arbeitet weitgehend vollautomatisch und bildet einen wirksamen Schutz gegen angreifende Flugzeuge und Flugkörper.

Dieses mobile und kompakte Elektroniksystem besteht aus folgenden wichtigen Baugruppen: ● Pulsdoppler-Suchradar mit automatischem Zielalarm ● Pulsdoppler-Zielfolgeradar ● Combat display system ● TV-Zielverfolgungs-System ● Miniaturisierter und frei programmierbarer Digital-Computer ● Digital-Datenübertragungs-System ● Übersichtliche und funktionsgerechte Bedienungskonsole ● Integrierte Energieversorgungsanlage ● Brandfeste, klimatisierte Bedienungskabine.

Skyguard – das modernste Elektroniksystem zur Luftraumverteidigung – eine Entwicklung von Contraves

SKY 
GUARD



contraves

Zürich · Rom · München

Ein Unternehmen der
Oerlikon-Bührle Gruppe



SCHWEIZER SOLDAT

Monatszeitschrift
für Armee und Kader
mit FHD-Zeitung

52. Jahrgang Nummer 10 Oktober 1977
Erscheint Anfang Monat
Jahresabonnement:
Schweiz Fr. 20.—, Ausland Fr. 33.—

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft
«Schweizer Soldat»
Präsident: Georges E. Kindhauser,
Glaserbergstrasse 63, 4056 Basel,
Telefon 061 43 48 41

Redaktion: Ernst Herzig,
Inselstrasse 76, 4057 Basel,
Telefon 061 65 32 47

Inserate und Abonnemente:
Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa
Telefon 01 928 11 01
Postcheckkonto 80 - 148
Verlagsleitung: Tony Holenstein

Unser Umschlagbild

Auf Ketten ins Gefecht. Panzergrenadierrekruten beim Training. In Sekundenschnelle aussteigen und sofort kampfbereit sein. Die Rekruten nennen diesen Vorgang «Caramba»! Sie müssen — mehr noch als die Infanteristen — aggressiv denken. Ihre Devise heisst «Vorwärts!». Unser Bild zeigt den umgerüsteten Schützenpanzer 63: Spz 63/73 mit Turm und 20-mm-Kanone.

Bild: Andreas Schoellhorn, Winterthur

Das Zitat

«Demokratismus» ist die schwerste Entstellung aller und jeglicher Grundlagen der Disziplin unserer Roten Armee. Befehl ist Befehl. Das Überreden und Ermahnen, die Befehle auszuführen, stellen selbst schwerste Verletzungen der Disziplin dar.

*General Michail Wassiljewitsch Frunse
(1885–1925)*